

# PROTOKOLL **R**

Zu der auf **Mittwoch**, den **15.08.2018**, um 19:30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Planungsausschusses Rathaus** waren erschienen:

## VOM PLANUNGSAUSSCHUSS RATHAUS:

<b>CDU:</b>	Gutperle, Jürgen Kempf, Bastian Ringhof, Martin Winkler, Christoph	Ehrenstv. Stv. Stv. Stv.	
<b>SPD:</b>	Forg, Klaudia Häfele, Andreas Wohlfart, Maximilian	Stve. Stv. Stv.	
<b>UBV:</b>	Nordmann, Rolf Benz, Walter	Stv. Stv.	(Vertr. für Stv. Dr. Stülpner) (ab 19:45 Uhr, TOP 1)
<b>FDP:</b>	Jünemann, Ralf	Stv.	Vertr. für Stv. Kammer
<b>WGV:</b>	Kempf, Ralf	Stv.	

Entschuldigt fehlte Ehrenstv. Winkenbach.

## BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 1 HGO):

Schübeler, Norbert                      Stv.-Vorsteher (CDU)

## VON DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG:

Bleiholder, Rolf                      Stv.

## VOM MAGISTRAT:

Baaß, Matthias	Bürgermeister
Bolze, Jens	1. Stadtrat
Vanli, Hayrettin	Stadtrat

## VON DER VERWALTUNG:

Rohrbacher, Stefanie	Kämmereiamt/Ausschussbetreuer
Fleischer, Michael	Hauptamt
Schneider, Reiner	BVLA
Schmitt-Helfferich	Personalrat

## ALS SCHRIFTFÜHRER:

Haas, Philipp                      Amtmann

## VON DER PRESSE:

Tageblatt  
Südhessen Morgen

**ZUHÖRER:**

1



Ausschussvorsitzender Martin Ringhof eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen das Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses Rathaus vom 28.11.2017 (Nr. 3/2017) wurden keine Einwände erhoben.

**TAGESORDNUNG:**

1. Stellungnahme des RP Darmstadt zur Kreditgenehmigung zukünftiger Investitionen
2. Sanierung des Rathauses;  
Aktualisierung der Planung aus dem Jahr 2011
3. Verschiedenes

**1. Stellungnahme des RP Darmstadt zur Kreditgenehmigung zukünftiger Investitionen**

**Bezug:** Vorlage des Kämmereiamtes vom 23.07.2018

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

**Kämmereiamtsleiterin Rohrbacher** stellte die aktuelle Situation anhand einer Präsentation vor.



Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Stadtverordneten-Vorsteher Schübeler** sagte, dass die Situation alles andere als positiv sei, da man länger laufende Investitionen nicht mehr gesichert finanzieren könne. Hier müsse man politisch tätig werden.

**Bürgermeister Baaß** bestätigte, dass es sich um keine praxisnahe Lösung handle. Es sollte eigentlich so sein, dass das Regierungspräsidium bei solchen Fällen einsehe, dass diese Dinge notwendig seien.

Auf Rückfrage von **Ausschussvorsitzendem Ringhof** erklärte **Kämmereiamtsleiterin Rohrbacher**, dass es sich beim Kanalbau wohl um eine verpflichtende Maßnahme handle. Hier habe man eindeutige Argumente (Überschwemmungen).

**Stv. Jünemann** sagte, dass angesichts des Zustands des Rathauses keine Rede davon sein könne, dass es sich um eine freiwillige Leistung handle.

**Kämmereiamtsleiterin Rohrbacher** erläuterte, dass es immer um den Gesamthaushalt gehe, der ausgeglichen sein müsse.

**Stv. Nordmann** fragte, welche Konsequenz es habe, wenn man nicht, wie durch die Hessenkasse gefordert, bis zum 31.12.2024 den Bau abgeschlossen habe.

**Kämmereiamtsleiterin Rohrbacher** erklärte, dass theoretisch die Zuschüsse zurückgefordert werden könnten. In vergleichbaren Fällen habe es aber Fristverlängerungen gegeben.

**Stv. Jünemann** sagte, dass es völlig unsinnig sei, dass man für Finanzierungen jedes Jahr kurzfristig Kredite aufnehmen müsse.

**Kämmereiamtsleiterin Rohrbacher** erläuterte, dass die gesetzlichen Regelungen nun so seien. Pro Jahr werde geprüft, ob der Haushalt ausgeglichen sei. Nur dann werden Kreditaufnahmen genehmigt.

**Auszug:** Kämmereiamt

## **2. Sanierung des Rathauses;** **Aktualisierung der Planung aus dem Jahr 2011**

**Bezug:** Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamtes vom 18.07.2018

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

**1. Stadtrat Bolze** sagte, dass man über die dramatische Preissteigerung sehr verwundert war. Nach Recherche habe sich allerdings herausgestellt, dass die Forderungen gerechtfertigt seien. Er wies zudem auf das latent bestehende Risiko hin, welches bei einer Beauftragung der Aktualisierung durch haushalterische Zwänge (fehlende Kreditgenehmigung) eintreten könnte.

**Stv. Benz** sagte, dass man die Rathaus-Sanierung abhake, wenn man nicht zustimme. Man müsse entweder das Risiko eingehen, weiterzumachen oder den Stillstand beschließen.

**Stv. Häfele** sagte, dass solche Finanzierungsrisiken in ganz Hessen vorhanden seien. Man könne sich nicht zum Stillstand entscheiden und befürworte deshalb die Beauftragung.

**Stv. Jünemann** sagte, dass es keine Alternative zur überarbeiteten Planung gebe. Man brauche ein funktionierendes Rathaus. Dies sei aus Attraktivitätsgründen auch für die Nachwuchsgewinnung wichtig.

**Stv. B. Kempf** sagte, dass man weiterhin der Meinung sei, dass etwas getan werden müsse. Die Rahmenbedingungen werden zukünftig sicher nicht einfacher.

**Ausschussvorsitzender Ringhof** ergänzte, dass man mit vorliegender Baugenehmigung zunächst einmal für einige Jahre abgesichert sei, was sich verändernde Regelungen betreffe.

**Stv. Nordmann** fragte, ob die Förderung einer energetischen Sanierung gefährdet sei, wenn man abwarte.

**BVLA-Amtsleiter Schneider** erläuterte, dass man erst Anträge stellen könne, wenn beschlossen sei, wie man sanieren wolle. Erst dann könne man prüfen, welche Förderung in Frage kommt.

### **Beschluss:**

1. Der Planungsausschuss Rathaus nimmt von den Ausführungen zum Angebot des Architekturbüros Oberst und Kohlmayer zur Aktualisierung der Planung der Sanierung des Rathauses aus dem Jahr 2011 Kenntnis.

2. Der Planungsausschuss Rathaus beschließt die Beauftragung des Architekturbüros Oberst- und Kohlmayer mit der Aktualisierung der Planung der Sanierung des Rathauses aus dem Jahr 2011 zum Angebotspreis von insgesamt 95.000,00 € brutto.

**Abstimmung:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)  
*(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 11 Ausschussmitglieder anwesend)*

**Auszug:** BVLA

### **3. Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

**ENDE DER SITZUNG: 20:05 Uhr**



**DER VORSITZENDE:**

gez.: R i n g h o f

Martin Ringhof

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

gez.: H a a s

Philipp Haas

**F.d.R.d.A.**

Amtmann

♣ **INHALTSVERZEICHNIS** ♣

1. Stellungnahme des RP Darmstadt zur Kreditgenehmigung zukünftiger Investitionen
2. Sanierung des Rathauses;  
Aktualisierung der Planung aus dem Jahr 2011
3. Verschiedenes